

## Herren verlieren Anschluss an die Spitze

Die Burghauser Faustballer starteten diesen Winter perfekt in die Saison, kassierten lediglich eine knappe Niederlage und wollten natürlich vergangenen Sonntag bei Allianz München nach der Tabellenführung greifen. Dieser Plan ging allerdings gehörig in die Hose. Lediglich gegen die unerfahrene Mannschaft aus Neugablonz konnten die Burghauser Zählbares verbuchen. In den Spielen gegen Erolzheim I und Allianz München kassierten die Salzachstädter dagegen zwei bittere Niederlagen, verpassten damit den Sprung an die Spitze und beenden die Hinrunde somit auf Tabellenrang drei.

Mit Allianz München bekamen die Burghauser gleich im ersten Spiel den stärksten Gegnern vor die Nase. Beide Mannschaften fanden gut ins Spiel, waren absolut auf Augenhöhe und schenkten sich nichts. So gelangen dem Team um Spielführer Armin Treczoks zwar einige gute Angriffe, allerdings reagierten die Münchner sofort darauf und hatten stets die passende Antwort parat. Es verwundert daher nicht, dass Nervenstärke und ein wenig Glück dieses Spiel entscheiden sollten. Vielleicht lag es am Heimvorteil, jedenfalls behielten die Gastgeber den kühleren Kopf und konnten schließlich in beiden Sätzen jeweils die siebringenden Punkte erringen.

Solche knappen Niederlagen sind der Graus eines jeden Sportlers. Daher verwundert es nicht, dass die Burghauser ihren Frust im zweiten Spiel kaum überwunden hatten. Gegen Neugablonz starteten die Wackerianer daher höchst unkonzentriert und schlampig. Die Tragödie endete schließlich mit einem 11:6 für Neugablonz. Doch offensichtlich fand Trainer Jörg Ramel in der Satzpause die richtigen Worte und holte die Jungs raus aus ihrer Lethargie. Der SVW gab nun richtig Gas und übernahm wieder die Kontrolle über das Spiel. Die Abwehr stand wie eine Mauer, während die Angreifer Armin Treczoks und Philip Schmolke ein wahres Feuerwerk an der Leine eröffneten. Neugablonz fand gegen die drückende Überlegenheit keine geeignete Aufstellung und musste nach zwei deutlichen Satz Niederlagen den sicher geglaubten Sieg den Burghausern überlassen.

Die Abwehr mit Korbinian Wierer, Vincent Weinzierl und Sebastian Wohlmannstetter war auch im Spiel gegen Erolzheim das Rückgrat des Burghauser Spiels. Allerdings ließen die Wackerianer besonders nach Patzern im Zuspiel und Angriff zahlreiche Punkte liegen. Obwohl sich die Burghauser zunächst mit 12:10 zum Satzerfolg quälten, nutzte Erolzheim die Fehler der Burghauser immer mehr aus, während die Salzachstädter gleichzeitig ihre Ungenauigkeiten nicht ausmerzen konnten. So drehte Erolzheim I das Spiel und bescherte den Oberbayern die zweite knappe Niederlage an diesem Tag.

Natürlich, diese zwei unglücklichen Niederlagen nagen gehörig an der Burghauser Seele. Dennoch ist Rang drei nach der Hinrunde ein hervorragendes Resultat. Eine lange Pause bleibt den Faustballern indessen aber nicht. Gleich kommenden Sonntag haben die Salzachstädter wieder die Chance ihre Fehler auszubügeln. Diesmal sogar vor heimischem Publikum in der Dreifachturnhalle.

## Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TSV Heining	8	15:6	14:2
2.	SV Allianz München	6	11:3	10:2
3.	SV Wacker Burghausen	8	12:9	10:6
4.	TSV Neugablonz II	8	11:9	8:8
5.	SV Erolzheim I	5	5:7	4:6
6.	TSV Freising	5	5:7	4:6
7.	TSV Unterpfaffenhofen III	8	6:14	4:12
8.	VFL Waldkraiburg	5	4:8	2:8

9.	SV Erolzheim II	5	3:9	2:8
----	-----------------	---	-----	-----

## Ergebnisse

23.	SV Wacker Burghausen	-	SV Allianz München	0: 2	(	9: 11	10: 12	)
24.	TSV Heining	-	SV Erolzheim I	2: 1	(	11: 6	3: 11	11: 8 )
25.	TSV Neugablonz II	-	SV Wacker Burghausen	1: 2	(	11: 6	2: 11	4: 11 )
26.	SV Allianz München	-	TSV Heining	1: 2	(	11: 6	7: 11	9: 11 )
27.	SV Wacker Burghausen	-	SV Erolzheim I	1: 2	(	12: 10	10: 12	4: 11 )
28.	TSV Neugablonz II	-	TSV Heining	2: 1	(	11: 9	8: 11	14: 12 )
29.	TSV Neugablonz II	-	SV Allianz München	1: 2	(	2: 11	11: 5	6: 11 )